

# Seminarangebot

## Kapitalmärkte, derivative und strukturierte Finanzprodukte – Ein Kompendium für Juristen

Zu den Begleiterscheinungen der Finanzkrise gehört die deutliche Zunahme rechtlicher Auseinandersetzungen zwischen Anlegern auf der einen und Finanzdienstleistern sowie Emittenten auf der anderen Seite. Gegenstand des Streits sind in der Regel Verluste aus risikobehafteten Wertpapiergeschäften. Dabei wird von der Anlegerseite zumeist der Vorwurf erhoben, nicht sachgerecht bzw. hinreichend über Risiko und Kosten der jeweiligen Kapitalanlage informiert worden zu sein. Die öffentliche Diskussion hierüber wie auch die Rechtsprechung zeichnen sich nicht selten durch eine erstaunliche Diskrepanz zwischen den ökonomischen Sachverhalten, die Finanztransaktionen generell zugrundeliegen, und ihrer medialen sowie juristischen Bewertung aus. Diese Diskrepanz kann nur überwunden werden, indem die ökonomischen Grundlagen des Kapitalmarktgeschäfts stärker als bisher bewusst gemacht und in die Bewertung einbezogen werden.

### Seminarziele

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern die wichtigsten ökonomischen Grundlagen des Kapitalmarktgeschäfts zu vermitteln. Sie sollen so in die Lage versetzt werden, diese Grundlagen bei der Erstellung von Gutachten und Schriftsätzen sowie in der Rechtsprechung stärker zu berücksichtigen als bisher.

Im Rahmen von Gruppenarbeiten und Fallstudien werden die Teilnehmer mit den Grundannahmen sowie den elementaren Methoden und Verfahren der Produkt- und Risikobewertung vertraut gemacht. Anhand ausgewählter derivativer und strukturierter Finanzprodukte wie z.B. Swaps und Retail-derivate werden die jeweiligen rechtlichen Implikationen erörtert und in der Gruppe diskutiert.

### Programm

- Das Geschäftsmodell einer Bank bei der Emission von Wertpapieren
- Rechtliche Anforderungen an den Beratungsprozess
- Information und Kommunikation als Basis der Anlageentscheidung

- Bedeutung des Börsen- und OTC-Handels für die Preisbildung
- Funktionsweise derivativer und strukturierter Anlageprodukte
- Grundlagen der Produktbewertung
- Die Rolle von Wahrscheinlichkeiten bei der Bewertung
- Fallstudie: Bewertung verschiedener Finanzprodukte (Swaps, Optionen, Zertifikate)
- Absicherung von Derivaten im Handelsbuch der Bank
- Provision, Marge und Marktwert
- Asymmetrische Auszahlungsprofile von Finanzprodukten
- Risiko, Risikoklassifizierung und Rückschafehler
- Fallstudie: Risikobewertung ausgewählter Finanzprodukte
- Fallbeispiele: Bewertung und Risiko aus rechtlicher Sicht

### Methoden

Vortrag, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele, Beispiel-Rechnungen und -Analysen unter Anleitung der Dozenten

#### Zielgruppen

Rechtsanwälte und Richter mit bank- und kapitalmarktrechtlichem Arbeitsschwerpunkt; Mitarbeiter sowie interne und externe Berater der Rechts- und Finanzabteilungen von Unternehmen

#### Voraussetzungen

Studium der Rechtswissenschaft und/oder verwandter Studiengänge, berufliche Erfahrung in bank- und kapitalmarktrechtlichen Fragen

#### Dozenten

Dr. Christian Funke (Source For Alpha)  
Philipp Henrich (EDG AG)  
Prof. Dr. Lutz Johanning (WHU - Otto Beisheim School of Management)  
NN

#### Veranstaltungsort

Frankfurt am Main

#### Dauer

24.05. - 25.05.2012 (2 Tage)

#### Max. Teilnehmerzahl

20 Personen

#### Teilnahmegebühr

1.750 EUR  
(zzgl. gesetzlicher MwSt.)

Dieses Seminar ist auch als In-House Veranstaltung buchbar.

#### Kontakt:

EDA  
vwd academy AG  
Bettinastraße 59  
60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 768075-20  
Telefax: +49 69 768075-19  
E-Mail: mail@ed-academy.com  
Web: ed-academy.com